

Artikel vom 15.10.2018

CSU Röthenbach

Pressemitteilung zur Infoveranstaltung der CSU Röthenbach



Nachdem der krebserregende Stoff PFC schon vor 3 Jahren im Birkensee und dem Umfeld festgestellt wurde, stellt sich aktuell die Frage – hat dies auch Auswirkungen auf das Trinkwasser in Röthenbach. Aufgrund der geologischen Gegebenheiten wandern die Schadstoffe. Aus dem Finstergraben und dem Birkensee fließen sie in den Röthenbach. In dem Bereich der Gewässer wurden bereits die PFC Stoffe im Wasser und Boden mehrfach festgestellt. Durch das Gewicht der Schadstoffe dringen diese immer tiefer in die Grundwasserschichten vor. Im Jahr 2017 stellte die CSU Stadtratsfraktion in Röthenbach einen Antrag auf Information über die aktuelle Sachlage. Am



07. Februar 2018 wurde im Stadtrat vom Wasserwirtschaftsamt und Landratsamt die Sachlage vorgebracht. Von einer Gefahr des Grundwassers von Röthenbach ging man zu diesem Zeitpunkt nicht aus.

Mittlerweile wurden in der Nähe des Röthenbacher Trinkwassergebietes deutlich höhere Werte als im Birkensee festgestellt. In der Kreistagssitzung vom 23. Juli 2018 wurde dieses Thema nochmals behandelt. Auf Nachfrage von Kreisrätin Cornelia Trinkel konnte das Wasserwirtschaftsamt die Gefahr für das Röthenbacher Trinkwasser nicht mehr ausschließen.

In diesem Zusammenhang lud die CSU Röthenbach zu einem Informationsrundgang am Birkensee ein. Der Geologe Dr. Otto Heimbucher aus Nürnberg begleitet diesen Rundgang von fachlicher Seite. Er setzt sich mit diesem speziellen Thema schon seit längerem auseinander und hatte dazu bereits Gespräche mit dem Landratsamt, in denen er die Ergebnisse seiner Untersuchungen und möglichen Auswirkungen vorgestellt hat. PFC gilt schon in geringsten Mengen als stark gesundheitsgefährdend, ist krebserregend und genverändernd. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger waren teilweise bestürzt über die Sachlage und den möglichen Auswirkungen. Auch Markus König, Fraktionsvorsitzender der CSU in Nürnberg, informierte sich, da auch die Trinkwasserbrunnen von Nürnberg an das belastete Gebiet angrenzen. Dr. Heimbucher zeigte auf, in welcher PFC Belastung sich das Gebiet zwischen Kläranlage Diepersdorf, dem Birkensee und dem Übergang zum Röthenbach verhält. In diesen Bereichen wurden erhöhte PFC Belastungen festgestellt. Verwundert waren die Teilnehmer über die Informationspolitik des Landkreises und der Stadt Röthenbach. Sie können nicht nachvollziehen warum hier keine transparente Informationspolitik betrieben wird, wo es doch um ein Grundnahrungsmittel der Röthenbacher Bürger geht.

Seit 2015 konnte die Ursache bzw. mögliche Verursacher nicht ermittelt werden. Es höchste Zeit hier zu agieren um die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die CSU Röthenbach hat zu diesem Thema einen Antrag auf Erstellung eines ganzheitlichen Gutachtens durch einen externen Gutachter gestellt, der am Donnerstag dem 11. Oktober 2018 im Stadtrat behandelt wurde. Nach einer emotionalen Diskussion, in der der Bürgermeister Fehler in seiner Informationspolitik eingestehen musste, wurde der Antrag einstimmig angenommen. Bis zur nächsten Sitzung hat die Verwaltung den Auftrag dem Stadtrat Angebote der Gutachter vorzulegen.